

# HENNDORFER PFARRBRIEF



**WEIHNACHTEN 2019**

## **Achtung! Das Christkind kommt!**

Es gab eine Zeit, da kam das Christkind ins Haus. Welch ein Service! Das liegt schon weit zurück. Es war die Zeit, als Weihnachten am schönsten glänzte. Die Eltern mühten sich sehr, dass das Christkind bei der Arbeit nicht gestört wurde. Und dann war es



angerichtet und wie wir staunten. So eine schöne Bescherung! Der hell erleuchtete Weihnachtsbaum, die unberührten Pakete unter dem Baum, die brennenden Kerzen, Lametta, Süßigkeiten, Weihrauchduft, die Weihnachtskekse, die erst jetzt zum Verzehr freigegeben waren und alle schienen glücklich. Ja, das gab es nur einmal im Jahr und dieser Anblick ließ erahnen: das Christkind muss gerade einen Moment vorher da gewesen sein. Und dieses Christkind hat eine Freude daran, uns glücklich zu machen. Leider war Weihnachten nur einmal im Jahr. Und als alles vorbei war: wann wird es denn endlich wieder Weihnachten? Irgendwann aber, da schöpften wir Verdacht bis es dann klar war: Es gibt kein Christkind und es kommt auch nicht ins Haus und all das haben die lieben Eltern so angerichtet!

Und damit endet für viele Weihnachten als wirkliches Fest. Aber es ist trotzdem nützlich. Es wird vorher einmal ordentlich geputzt. Es gibt das Liebessessen, auch wenn es dies ein ganzes Jahr über gibt. Man trifft sich und man kauft ein, man gibt Geld aus und es gibt Geschenke bei dieser Gelegenheit.

Aber irgendetwas bleibt dann doch von der kindlichen Erinnerung. Die Einsicht, dass wir Menschen nur dann wirklich glücklich werden, wenn uns doch jemand von „außen“ die Aufwartung macht. Wir können es uns zum Feiern bestens einrichten, die schönsten und teuersten Geschenke kaufen, uns in Feierstimmung bringen, essen, trinken, mit dem Handy spielen, surfen und einmal doch, wenn auch mit Widerwillen, lieb und nett sein. Mit einem Wort: die Gesetze des Konsumzwangs perfekt erfüllen, uns betäuben, ja darin untergehen. Aber: Es wird nicht Weihnachten. Nur eine lächerliche säkulare Nachahmung von etwas, was niemals einem postmodernen Individuum in den Sinn kommen kann. Ein gewagter Sprung ist nötig, der Sprung hinein in den Glauben, dass Gott uns glücklich machen will, und nur ER es kann. Dass ER uns beschenkt und wir ohne IHN auch im Konsumrausch erbärmlich bleiben.

Ein komprimiertes Wort aus dem Lukasevangelium erschließt Sinn und Tiefe des Geheimnisses der Weihnacht. Dieses lautet:

*Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens. (Lk 1,77-78)*

Diese mögliche Erfahrung der frühen Kindheit trägt einen wahren Kern! Nur wenn es das Christkind war, dann kann es Weihnachten sein. Das haben wir abgelegt. Aber es bleibt trotzdem wahr: Nur wenn wir Weihnachten als das zur Welt-Kommen des CHRISTUS feiern (einmal geschehen als einmaliges Geschehen für uns Menschen und zu unserem Heil), wird uns sein Glanz erstrahlen und uns innerlich glücklich und frei werden lassen. Ansonsten bleibt eine stumpfe säkulare Nachahmung eines Festes, dessen Sinngehalt als kindisch und lächerlich abgetan wird.

Selbstverständlich: um sich zu Vergnügen, reicht es allemal. Wen würde es schon überraschen, wenn es plötzlich hieße: „Vergnügliche Weihnachten!“ Viele würden klatschen! Na, endlich: Es geht ja auch ohne Gott!

Weihnachten hat sich endlich transformiert, emanzipiert, ist in der Gegenwart angekommen, entspricht den Normen unserer Zeit! Wenn das nicht auch ein Grund zum Feiern ist?



Gesegnete Weihnachten!  
Helmut Friembichler



### Weihnachtsevangelium

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt, denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie.

Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

(Lk 2,1-14)



Ab Montag, **30. Dezember 2019**,  
sind unsere **STERNSINGER**  
unterwegs,  
um Ihnen die **frohe Botschaft von  
der Geburt Jesu** zu verkünden!  
**Die Firmlinge, Ministrantinnen,  
Minstranten** und einige  
**Erwachsene** aus unserer Pfarre  
setzen mit ihrem Einsatz ein  
lebendiges Zeichen der  
Nächstenliebe, um Menschen in  
Not zu helfen.  
Wir bitten alle Henndorferinnen  
und Henndorfer um die  
wohlwollende Aufnahme unserer  
Sternsinger!

### Besuchstermine und Gebietseinteilungen

#### Montag, 30.12.2019:

Sportplatzstraße ab Schule, Parkstraße, Wiesmühlstraße, Carl-Zuckmayrweg, Caspar-Mosergasse, Hans-Woerleweg



Sportplatzstr bis Schule, Dr. Max Gmachl-Weg, Westhöhenstraße, Kapellenstraße, Schoarerbergstraße



Straßmühlweg, Carl-Mayr-Weg, Roland-Ruß-Weg, Silvester-Wagner-Weg, Altentannstraße, Römerweg, Richard-Mayr-Allee, Gustav-Kapsreiter-Weg, Oberdorfstraße, Peterbauerweg, Ödön von Horvathweg, Hauptstraße bis Dorfasse



Schützengasse, Hoferstraße, Am Postberg, Bachstraße, Lagerhausstraße, Hauptstraße ab Straßmühlweg, Eichenweg, Birkenweg, Lindenweg, Ulmenweg, Ahornweg

„Weil Gott ein Gott des Lebens ist, nimmt er auch Partei für all jene, denen Leben verweigert, geraubt, abgesprochen wird, die in ihrem Leben gefährdet oder bedroht sind, die nach mehr Leben schreien.“

Dom Erwin Kräutler,  
Bischof vom Xingu/Brasilien



Im Gehen von Haus zu Haus singen die Sternsinger/innen vom Versprechen Gottes: die Fülle des Lebens für Alle! Der Stern von Bethlehem weist uns den Weg zu einer gerechten und friedlichen Welt. Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen streben wir ein würdiges Leben abseits von Ausbeutung und Armut für alle Menschen an.

**Sternsingen: Weil Gott ein Gott des Lebens ist!**

**Donnerstag, 02.01.2020:**

Berg, Bergsiedlung



Mühlenweg, Grasweg, Mühlholzbauerstraße, Mühlholzbauer, Flurstr, Blumenstraße, Feldweg, Gartenstr, Wallerseestraße, Hauptstraße rechts und links, Oberdorfstraße



Mayrhauserweg, Schoarerbergstr 16-2, Höhenstraße, Hangstraße, Fenningstraße, Buchenweg, Seekirchnerstraße, Tannenweg, Erlenweg, Fichtenweg, Wiener-Straße 55, Hauptstraße 7-1



Brieger, Lökinger, Harting, Landesstraße, Irlachbauer, Streimling, Ellenhub, Hub, Reststoff, Hof, Fuchshof, Guggenwinkel, Altentann, Weidl, Recyclinghof



Hankham, Hatting, Wankham, Ölling, Lichtentannstraße, Simon Brandstätterweg, Weidenbachweg, Stoabererweg

**Freitag, 03.01.2020:**

Haberg, Habergsiedlung, Gersbach, Hofbauer, Fenningbauern, Uferweg, Weberbauer, Stidlbauer, Kapsberg, Seebrunn, Grafenwies, Enzing, Säge-, Teufel-, Brech-, Riedermühle



Drosselstraße, Finkenstraße, Amselstraße, Lerchenstraße, Schwalbenstraße, Gimpelstraße, Dr. Viktor Wehrle-Straße, Sperlingstraße



Hauptstraße ab Elektro-Langer, Egon-Kornauthweg, Kirchenstraße, Dorfgasse, Franz-Stelzhamerstraße,

Josef Freumbichlerweg, Carl-Zuckmayrweg 4, EDZ, Wohnblöcke



Moosstraße, Wachtelstraße, Schnepfenstraße, Rebhuhnstraße, Fasanstraße, Falkenstraße



Bergstraße bis Friembichl, Jägerbauerweg, Friembichlweg, Bichlweg, Wiesenweg, Sommerweg



**Samstag, 04.01.2020:**

Hausstattstr, Egerseeweg ab 1, Hügelweg

**20-C+M+B-20**

## KINDERKRIPPENFEIER

Wie jedes Jahr bereiten wir, der Kinderliturgiekreis, die Kinderkrippenfeier am Heiligen Abend vor. An diesem besonderen Tag kann man, vor allem bei den Kleinen, die Aufregung und die Vorfreude auf das Kommen des Christuskindes spüren.



Deshalb wünschen wir uns eine **ruhige** und **besinnliche** Atmosphäre, damit es auch in uns selber Weihnachten werden kann.

Diese Weihnachtsfreude in unseren Herzen wollen wir mit nach Hause tragen, sodass Jesus die Weihnachtszimmer der Familien mit Freude und Frieden erfüllen kann.

Auf euer Kommen zur

**Kinderkrippenfeier**  
am **24. Dezember**  
um **16 Uhr**  
in der **Pfarrkirche**

freut sich

*der Kinderliturgiekreis*  
(*Elke, Elisabeth, Gaby, Maria, Melanie, Hr. Pfarrer*)



- **6. Jänner 2020** um 8:30 Uhr mit Sternsängern
- **2. Februar 2020** um 10 Uhr

# GOTTESDIENSTORDNUNG

## vom 22. Dezember 2019 – 6. Jänner 2020

**Sonntag, 22.12.**

**4. ADVENTSONNTAG**

08:30 Hl. Amt f. + Pfr. Josef Eisl (v. Viktoria Gstöttner f. d. tröstenden Worte f. Vitus)

Hl. Amt f. + Daniel Gastager (v. Freunden Fam. Fletschberger sen. u. jun.)

Hl. Amt f. + Ziehschwester Kathi Schwab z. St.A. mit Einschluss des Gatten und der ganzen Verwandtschaft u. aller Armen Seelen

Ewiges Licht: für Pfr. Josef Eisl

**Dienstag, 24.12.**

**HEILIGER ABEND**

16:00 **Kinderkrippenandacht** (feierlicher Wortgottesdienst, kindgerecht gestaltet) **anschließend Turmblasen**

**23:00 Heilige Christmette**, (gest. Kammerchor St. Vitus u.a. mit Transeamus Usque Bethlehem) v. J. Schnabl u. Weihnachtslieder)

Hl. Amt f. + Pfr. Josef Eisl (v. Fam. Iringbauer, Helming)

Hl. Amt f. + Herbert, Franz, Johanna u. Johann Blechinger

Hl. Amt f. + Cousin Franz Leitner (v. Fam. Fenninger)

**Mittwoch, 25.12.**

**HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**

08:30 **Hl. Hochamt**

Hl. Amt f. + Maria Wallmannsberger

Hl. Amt f. + Nachbarn Johann Pichler (v. Fam. Eder, Wastlbauer)

Hl. Amt f. + Pfr. Josef Eisl (v. Anton u. Stefanie Krifta)

Hl. Amt f. + Nachbarn Daniel Gastager (v. Fam. Sommerer)

Hl. Amt f. + Eltern Josef u. Theresia Leitner mit Einschluss des Bruders und der Schwägerin Franz und Maria

**Donnerstag, 26.12.**

**HEILIGER STEPHANUS**

08:30 **Hl. Hochamt**

Hl. Amt f. + Pfr. Josef Eisl (v. ehem. Ministranten Herbert, Gerhard, Hannes)

Hl. Amt f. + Vater u. Opa Stephan Gollackner zum Nam. Tag

Hl. Amt f. + Nachbarn Franz Leitner (v. Fam. Johannes u. Petra Mamoser)

Hl. Amt f. + Gatten, Vater u. Großvater Franz Mödlhammer zum St.A.

Hl. Amt f. + Gatten u. Vater Erich Krammer zum St.A

**Freitag, 27.12.**

18:30 Stille Anbetung

19:00 *Hl. Messe f. + Johann Wintersteller (v. Fam. Pollstetter, Lengroid)*

*Hl. Messe f. + Bruder u. „Pfarrer papa“ Pfr. Josef Eisl (v. Anni u. Elke)*

*Hl. Messe f. + Schwager Herbert Jauernig (v. Burgi Thalhammer m. Familie)*

*Hl. Messe f. + Johann Strumegger (v. Schwester Resi)*

**Samstag, 28.12.                      *Vorabendgottesdienst***

18:30 Rosenkranz

18:30-18:45 Beichtgelegenheit

19:00 *Hl. Amt f. + Pfr. Josef Eisl*

*Hl. Amt f. + Mutter u. Oma Theresia Greinz z. St.A. mit Einschluss des Vaters u. der ganzen Verwandtschaft u. aller Armen Seelen*

**Sonntag, 29.12.****FEST DER HL. FAMILIE**

08:30 *Hl. Amt f. + ehem. Pfr. Josef Eisl (v. Fam. Guggenberger, Haigerer, Berndorf)*

*Hl. Amt f. + Bekannten Johann Pichler (v. Eva Piringner)*

*Hl. Amt f. + Mutter Rosina Nußbaumer zum St.A. mit Einschluss des Vaters*

**Dienstag, 31.12.2019****Hl. Silvester I., Papst, Jahresschlussmesse**

19:00 *Hl. Messe f. + Pfr. Josef Eisl (v. Sepp Hartl, sen.)*

*Hl. Messe f. + Franz Seebrunner (v. Fam. Franz Vogl, Kaufhauserbauer)*

*Hl. Messe f. + Cousin Johann Pichler (v. Lisi Pollstätter)*

*Hl. Messe f. + Cousine Käthe Thalhamer (v. Maria Wallmann u. Elisabeth Auer)*

*Anschließend Sektumtrunk im Pfarrhof.*

**Mittwoch, 1.1.2020****HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA –  
NEUJAHR**

08:30 *Hl. Amt f. + Daniel Gastager (v. Karin u. Gerhard Kittl mit Fam.)*

**Freitag, 3.1.*****Heiligster Name Jesu***

19:00 *Hl. Messe f. + Günter Friembichler (v. Bruder)*

***bis 20.00 Uhr Anbetung***

**Samstag, 4.1. Vorabendgottesdienst**

18:30 Rosenkranz

18:30-18:45 Beichtgelegenheit

19:00 *Hl. Amt f. + Sohn u. Bruder Markus Scharl*

*Hl. Amt f. + Vater, Schwiegerv. u. Opa Franz Leitner (v. Franz m. Fam.)*

*Hl. Amt f. + Schwiegervater Johann Ellenhuber z. St.A. mit Einschluss der Mutter und der Verwandtschaft*

*Hl. Amt f. + Herbert Rauchenschwandtner z. St.A. (v. Gattin Katharina)*

**Sonntag, 5.1. 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**

08:30 *Hl. Amt f. + Pfr. Josef Eisl (v. Maria Karrer, Neumarkt)*

**Montag, 6.1. ERSCHEINUNG DES HERRN**

08:30 *Sternsingermesse*

*Hl. Amt f. + Kaspar Friesenegger zum St.A.*

*Hl. Amt f. + Nachbarin Käthe Thalhamer (v. Fam. Gastager u. Kücher)*

**Vom 23. 12. 2019 bis 06.01.2020 ist die Pfarrkanzlei geschlossen!**

[www.pfarre-henndorf.at](http://www.pfarre-henndorf.at); Mail: [pfarre.henndorf@pfarre.kirchen.net](mailto:pfarre.henndorf@pfarre.kirchen.net)

Impressum: Pfarrbrief Henndorf a. W.

Für den Inhalt verantw.: Pfarrer Helmut Friembichler; 5302 Henndorf a. W., Max-Gmachi-Weg 1; Fotos: Pfarre privat; Druck: PEFC zertif. Papier – Erzdiözese Salzburg

**Ein herzliches Vergelt's Gott an alle ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, für ihre tatkräftige Mitarbeit in der Pfarre!**

**Christus hat keine Hände, nur unsere Hände,  
um seine Arbeit heute zu tun.**

**Er hat keine Füße, nur unsere Füße,  
um Menschen auf seinen Weg zu führen.**

**Christus hat keine Lippen, nur unsere Lippen,  
um Menschen von ihm zu erzählen.**

**Er hat keine Hilfe, nur unsere Hilfe,  
um Menschen an seine Seite zu bringen.**

# Ministrantenaufnahme 23.11.2019



Am Vorabend des Christkönigsontags feierten wir die Aufnahme von drei Kindern in unsere Ministrantengruppe. Mit einem festlich gestalteten Gottesdienst, musikalisch umrahmt vom Chor Zeitgeist, begingen wir diese Feier.

## Unsere Neuen!

Wir freuen uns sehr, Julian Mayrhofer, Elisabeth Papai und Bernhard Sator in unserer Mitte begrüßen zu dürfen und wünschen euch viel Spaß bei den Henndorfer Ministranten.

Die Ministranten übernehmen wichtige Aufgaben im Gottesdienst und mit ihrem Einsatz tragen sie dazu bei, dass Gottesdienste und Feiern in unserer Pfarre festlich gestaltet werden können.



## Danke!

Im Rahmen des Gottesdienstes bedankten wir uns ganz herzlich bei drei Jugendlichen, die ihren Dienst als Ministranten beendet haben. Dies sind Claudia Wuppinger, Elias Wokaun und Lilly Schinwald (nicht im Bild). Wir wünschen euch auf eurem weiteren Lebensweg alles Gute und vor allem Gottes Segen.

Im Anschluss lud die Pfarre alle Ministranten und ihre Familien zu einer Agape in den Pfarrhof ein. Dort ließen wir den Abend mit netten Gesprächen gemütlich ausklingen.



## Ministrantentag in Salzburg

Am Samstag, den 12. Oktober trafen wir uns gemeinsam mit ca. 600 anderen Ministranten in Salzburg, um den von der Jungschar organisierten Ministrantentag zu besuchen.

Um kurz nach 9 Uhr trafen wir in der Kollegienkirche ein, um uns dort umzuziehen für die gemeinsame Messe unter dem Motto „Mit meinem Gott spring ich über Mauern“ mit unserem Erzbischof Franz Lackner im Dom.



Gemeinsam mit unseren Kollegen zogen wir von der Kollegienkirche in den Dom. Das war ein seeeeehr langer Zug.

Nach der Messe gab es dann ein kleines Mittagessen. Wir suchten uns ein sonniges gemütliches Plätzchen und ließen uns die Würstel und den Kuchen schmecken.

Frisch gestärkt besuchten wir dann in St. Peter unseren ersten Workshop. Mit einer Minigruppe aus Tirol versuchten wir herauszufinden, warum jeder von uns Ministrant ist. Es ist interessant, dass es viele, verschiedene und gute Gründe gibt ein Ministrant zu sein. Danach spielten wir noch ein Spiel, bei dem unser Wissen rund um das Ministrieren und die Kirche gefragt war.





***Ich taufe Dich + im Namen des Vaters und  
des Sohnes und des Heiligen Geistes +***



**Von 03.11.2018 – 30.11.2019 wurden 30 Kinder durch das Sakrament  
der Taufe in die Gemeinschaft der Katholischen Kirche aufgenommen.**

<b>03.11.2018</b>	<b>Haslinger Marie Franziska</b>
<b>17.11.2018</b>	<b>Hufnagl Isabel</b>
<b>25.11.2018</b>	<b>Neuhofer Anna Marie</b>
<b>27.01.2019</b>	<b>Messner Lea Marie</b>
<b>09.02.2019</b>	<b>Wendlinger Johanna Tanja</b>
<b>09.03.2019</b>	<b>Wintersteller Lukas Josef</b>
<b>16.03.2019</b>	<b>Sturzlbauer Jonathan Viktor Clemens</b>
<b>24.03.2019</b>	<b>Mamoser Anna Sophie</b>
<b>27.04.2019</b>	<b>Woerle Paulina Anna</b>
<b>01.05.2019</b>	<b>Gassner Alexander</b>
<b>05.05.2019</b>	<b>Pichler Lena Marie</b>
<b>11.05.2019</b>	<b>Jahn Ida Christin</b>
<b>12.05.2019</b>	<b>Thalhamer Marlene</b>
<b>02.06.2019</b>	<b>Weinberger Odin Leopold</b>
<b>09.06.2019</b>	<b>Kreuzer Tobias</b>
<b>29.06.2019</b>	<b>Mader Julia Tine</b>
<b>21.07.2019</b>	<b>Wieder Hanna Maria</b>
<b>03.08.2019</b>	<b>Roider Felix Tobias</b>
<b>14.09.2019</b>	<b>Wolff Valentina</b>
<b>15.09.2019</b>	<b>Eisl Helena</b>
<b>15.09.2019</b>	<b>Nehiba Matthias</b>
<b>28.09.2019</b>	<b>Eschbacher Xaver Michael</b>
<b>29.09.2019</b>	<b>Schernthanner Valentin</b>
<b>06.10.2019</b>	<b>Eder Theresa Sophia</b>
<b>12.10.2019</b>	<b>Venningen Annabella Susanna Marie</b>
<b>13.10.2019</b>	<b>Reinhardt Marleen Diana</b>
<b>20.10.2019</b>	<b>Gassner Felix</b>
<b>16.11.2019</b>	<b>Engleitner Emma Sandra</b>
<b>16.11.2019</b>	<b>Engleitner Mara Carolin</b>
<b>30.11.2019</b>	<b>Steinberger Annalena</b>

## Fest der Ehejubilare

Das Fest für die Ehejubilare fand heuer wieder am Sonntag, den 10. November statt.

14 Ehepaare konnte Herr Pfarrer Friembichler begrüßen um den Bund der Ehe neu zu segnen.

In der Predigt hat der Herr Pfarrer sehr herzliche Worte gefunden und erwähnte einen Ausspruch, den er bei einer Trauung vor einiger Zeit den Brautleuten mitgegeben hatte:

„Wer glücklich werden will, soll nicht heiraten -  
aber wer jemanden glücklich machen will, der sollte heiraten!“

Die Ehepaare wurden ermuntert, - im Sinne einer der christlichen Tugenden – weiterhin Verantwortung für den Partner, für die Familie, aber auch für das gesamte soziale Umfeld zu übernehmen; und so auch in Zukunft Vorbild für unsere Gesellschaft als deren tragende Säule zu sein.



Ein besonderer Dank gilt auch dem Gospelchor „La Mama“, der sich mit seiner einfühlsamen, innigen Darbietung in die Herzen aller Gottesdienstbesucher gesungen hat und so einen unvergesslichen Dienst an der Gemeinschaft geleistet hat.

Beim stimmungsvollen kulinarischen Ausklang im Restaurant „Gut Altentann“ gab es nicht nur Gelegenheit, den schwungvollen musikalischen Darbietungen des von Jakob Teufl geleiteten Quintetts zu lauschen, sondern auch zum gemütlichen Gedankenaustausch mit den Jubilaren.

*Vor Gottes Angesicht nehme ich Dich an  
als meinen Mann / als meine Frau*

Im Jahr 2019 haben 2 Brautpaare vor Gott und der Kirche ihr JA zu  
einem gemeinsamen Leben in Liebe und Treue gesagt.

30. August

MOSER  
MOSER-LÖW

Christoph  
Pia

28. September

EDER  
JÄGERMÜLLER

Rupert  
Karin

